

*Rede von Steven für die SDAJ bei der Friedenskundgebung am 1. Juni 2022*

Liebe Friedensfreundinnen und liebe Friedensfreunde,

Ich bin Steven von der SDAJ. Wir stehen heute hier alle gemeinsam gegen Aufrüstung und Krieg und insbesondere dagegen 100 Mrd. in Kampfjets und sonstiges zu verballern während es überall sonst an Geld fehlt.

Deutschland hat bereits eine der höchsten Rüstungsausgaben der Welt, gleichzeitig fallen unsere Schulen schon fast auseinander. Bundesweit fehlt es an über 40 Mrd. Euro für teils grundlegendste Sanierungen, damit es zumindest nicht mehr in den Klassenraum rein regnet.

Zudem fehlt es unserem Bildungssystem klar an Gerechtigkeit – Schule und Studium kosten letzten Endes immer irgendwo Geld, dadurch wird gerade Kindern aus ArbeiterInnen Familien oft ein hoher Bildungsabschluss verwehrt. Währenddessen sieht auf dem Arbeitsmarkt immer schwieriger, denn dort wird die Krise auf uns abgewälzt. Zu wenig gute Ausbildungsplätze und kein gerechter Zugang zu bilden heißen letzten Endes oft Perspektivlosigkeit.

Und dann versucht sich die Bundeswehr als alternative zu etablieren. Ob an Schulen oder Veranstaltung wie der Gamescom, sie versucht gezielt Jugendliche für den Krieg zu werben. Hier für werden dann auch Millionen für YouTube Serie und Werbekampagnen ausgegeben, die Krieg verharmlosen. Die Bundeswehr ist an unseren Schulen und Universitäten nicht willkommen!

Wir fordern:

- Bundeswehr raus aus den Schulen! - Stattdessen Bildungsgerechtigkeit, Gute Ausbildungsplätze und Übernahme für alle!
- Zivilklausel an der Uni, für Eine Forschung die den Menschen hilft statt dem Krieg!